

SICHERHEITSDATENBLATT



X-treme Chain Lube

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 02.03.2023

1.1. Produktidentifikator

Produktname X-treme Chain Lube
Artikelnr. 20435

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe PROFESSIONAL LUBRICANT SYSTEM
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Schmierstoff für Ketten, Drähte und Kabel.
Industrielle Nutzung Ja
Professionelle Nutzung Ja
Verwendung durch Verbraucher Nein

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Nationale Verantwortung**

Firmenname Tributech GmbH
Postadresse Windhauser Weg 2
Postleitzahl 41366
Ort Schwalmtal
Land Deutschland
Tel. +49 (0) 2163 - 889 34 44
E-Mail info@tributech.de
Website www.veidec.de

Produzent

Firmenname VEIDEC AB
Postadresse Videvägen 9

Postleitzahl	247 96
Ort	Veberöd
Land	Schweden
Tel.	+46 46 23 89 00
Fax	+46 46 23 89 09
E-Mail	nina.mandahl@veidec.se
Website	http://www.veidec.com
Name der Kontaktperson	Nina Mandahl

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Giftinformationszentrum
-------------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aerosol 1; H222
	Aerosol 1; H229
	Skin Irrit. 2; H315
	Skin Sens. 1; H317
	Aquatic Chronic 3; H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Polysulfides, di-tert-dodecyl
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahrenbeschreibung Das Produkt kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	Flam. Gas 1; H220;	20 - 30 %	
	EG-Nr.: 203-448-7	Press. Gas (Comp.) ;		
	Index-Nr.: 601-004-00-0	Klassifizierung Noten		
	REACH-Reg. Nr.:	CLP: C; U		
	01-2119474691-32			
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	Flam. Gas 1; H220;	20 - 30 %	
	EG-Nr.: 200-827-9	Press. Gas (Comp.) ;		
	Index-Nr.: 601-003-00-5	Klassifizierung Noten		
	REACH-Reg. Nr.:	CLP: U		
	01-2119486944-21			
Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, zyklisch (<0,1% Benzol CAS 71-43-2)	EG-Nr.: 927-510-4	Flam. Liq. 2; H225	15 < 25 %	
	REACH-Reg. Nr.:	Asp. Tox. 1; H304		
	01-2119475515-33	Skin Irrit. 2; H315		
		STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411		
Polysulfides, di-tert-dodecyl	CAS-Nr.: 68425-15-0	Skin Sens. 1; H317	< 4 %	
	EG-Nr.: 270-335-7			
	REACH-Reg. Nr.:			
	01-2119540516-41			
Bemerkung, Komponente	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Einatmen	Frische Luft.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Verschlucken	Kein Erbrechen hervorrufen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Besondere Erste-Hilfe-Ausrüstung Keine spezifischen Empfehlungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, CO ₂ oder Pulver.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.
-----------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Für ausreichende Ventilation sorgen.
----------------------	--------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Bei kleinen Gebrauchsmengen nicht aktuell.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Die Mischung an einen sicheren Ort im Freien bringen und an die Luft verdampfen lassen.
Reinigen	Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusatzinformationen	In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.
---------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Gut durchlüften.
------------	------------------

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsmaßnahmen zur Brandverhütung	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Empfehlungen zur allgemeinen Arbeitshygiene	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden. Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.
----------	---

Bedingungen für die sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen	Keine besondere Maßnahmen.
Hinweise zur Lageranordnung	Entzündliche Flüssigkeiten von entzündlichem Gas und sehr entzündlichen Produkten fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Keine Empfehlung angegeben.
--------------------------	-----------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8	Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 2400 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 4(II)	
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6	Grenzwert (8 h) : 1000 ppm Grenzwert (8 h) : 1800 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: 4(II)	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, zyklisch (<0,1% Benzol CAS 71-43-2)		Grenzwert (8 h) : 200 ppm Grenzwert (8 h) : 800 mg/m ³ Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 300 ppm Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 1200 ml/m ³	

DNEL / PNEC

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, zyklisch (<0,1% Benzol CAS 71-43-2)
DNEL	Gruppe: Professionell Expositionsweg: Akut dermal (systemisch) Wert: 300 mg/kg bw/day Gruppe: Professionell Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch) Wert: 2085 mg/m ³ Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)

Wert: 149 mg/kg bw/day

Gruppe: Verbraucher

Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)

Wert: 447 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen	Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.
-----------------------------------	---

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Augenschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.
------------------------	--

Handschutz

Geeignete Handschuhe	Schutzhandschuhe sollten getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind.
Geeignetes Material	Nitrilgummi.
Durchbruchzeit	Wert: ≥ 6 Stunde(n)
Dicke des Handschuhmaterials	Wert: 0,4 mm

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Nicht relevant.
----------------------------	-----------------

Atemschutz

Empfohlene Geräte	Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben.
-------------------	---

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Aerosol.
Farbe	Klar.
Geruch	Organische Lösungsmittel.
pH	Bemerkungen: Nicht relevant.
Gefrierpunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Siedepunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Flammpunkt	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Explosionsgrenze	Wert: 0,6 - 10,9 Vol%
Dampfdruck	Wert: 3500 hPa
Dichte	Wert: 0,72 g/cm ³

Löslichkeit	Bemerkungen: Organische Lösungsmittel.
Zündtemperatur	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.
Viskosität	Grund für Datenverzicht: Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Physikalische Gefahren

Inhaltsstoffe der VOC	Wert: 76,8 %
-----------------------	--------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	---

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt.
-------------------------------------	----------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine unverträglichen Gruppen angegeben.
-----------------------	--

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zerfallsprodukte.
---------------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Kann die Haut reizen.
Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Sonstige Angaben

Endokrine Störung	Nicht bekannt.
-------------------	----------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
----------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.
------------------------------	---

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Keine Daten vorhanden.
---------------	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften	Nicht bekannt.
----------------------------------	----------------

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Keine Empfehlung angegeben.
----------------------------------	-----------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
----------------	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1950
IMDG	1950
ICAO/IATA	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	2.1
IMDG	2.1
ICAO/IATA	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	Nicht relevant.
-------------	-----------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht relevant.
--	-----------------

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Transport als Schüttgut (ja/nein)	Nein
-----------------------------------	------

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-D, S-U
-----	----------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	<p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).</p> <p>VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)</p> <p>Technische Regeln Druckgase TRG 300 - Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen. Ausgabe Februar 1992 mit Änderungen.</p> <p>TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.</p>
--------------------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht relevant.
Expositionsszenario, Anmerkungen	Nicht relevant.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	<p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>
CLP Einstufung, Anmerkungen	H222 H229 H315 H317 H412 Berechnungsverfahren
Zusatzinformationen	<p>X-treme Chain Lube ist von NSF – Registrierung</p> <p>Kategoriencode: H2</p> <p>NSF Registrierungsnr. 140528</p> <p>Weitere Informationen unter "www.nsf.org".</p> <p>H2: Dieses Produkt ist für die Verwendung als Schmiermittel zugelassen, wenn nicht die Gefahr für Berührung mit Lebensmitteln in und in der Umgebung von Lebensmittelverarbeitungsbereichen besteht.</p>

Version 7

Erstellt von Nina Mandahl